

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2017/2018

Ausgegeben am 01. August 2018

52. Stück

220. Bestellung 2. Stellvertreter des interimistischen Leiters Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
221. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für PROTEINBIOCHEMIE gemäß § 99 (1) UG
222. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
223. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals
224. Ausschreibung Studentische Mitarbeiterin/Studentischer Mitarbeiter für das Studienjahr 2018/2019

220. Bestellung 2. Stellvertreter des interimistischen Leiters Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Das Rektorat hat beschlossen, für den Zeitraum ab 21.07.2018 für die Dauer der Funktionsperiode des derzeit bestellten interimistischen Leiters, längstens bis 30.09.2021,

DDr. Otto STEINMASSL
zum 2. Stellvertretender des interimistischen Leiters

der Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie zu bestellen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

221. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für PROTEINBIOCHEMIE gemäß § 99 (1) UG

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt zur Besetzung ab sofort auf die Dauer von zwei Jahren die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Proteinbiochemie gemäß § 99 (1) UG mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 % aus.

Zu den Aufgaben gehört die Vertretung des Fachs in Forschung und Lehre sowie die Leitung und Weiterentwicklung der Core Facility für Proteinanalytik. Von der Stelleninhaberin/vom Stelleninhaber wird eine hohe wissenschaftliche Qualifikation mit internationaler Publikationsleistung, erfolgreiche Drittmiteleinwerbung, und ein hohes wissenschaftliches Engagement erwartet.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Einschlägiges Studium mit abgeschlossenem Doktorat oder eine gleichzuhaltende ausländische Qualifikation;
- einschlägige an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung in diesem Fach;
- Qualifizierung im Bereich Proteinanalytik;
- universitäre Lehrerfahrung auf dem Gebiet der Proteinbiochemie;
- langjährige Erfahrung im Management einer Core Facility;
- Erfahrung in der Führung eines multidisziplinären Teams;
- Einbindung in die internationale Forschung.

Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 23.08.2018.

Die Bewerbungsunterlagen sind digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder gegebenenfalls in englischer Sprache an folgende Email-Adresse beizubringen: berufungen@i-med.ac.at.

Die Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen muss gegeben sein – gemäß den formalen Anforderungen unter: <https://www.i-med.ac.at/universitaet/rektor/berufungen.html>

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerberinnen/Bewerber werden darauf hingewiesen, dass seitens der Medizinischen Universität Innsbruck keine aufgelaufene Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind, abgegolten werden.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

222. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-16315

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Radiologie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.794,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16572

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, ab 01.12.2018 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten. Erwünscht: Erfahrung in der universitären Lehre, Nachweise über Publikationstätigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.711,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16543

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3 (Ersatzkraft), Sektion für Medizinische Biochemie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.04.2019. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Erwünscht: Erfahrung in Methoden der Molekular- und Zellbiologie, Proteinbiochemie, Mausgenetik, engagierte Mitarbeit in der onkologischen Grundlagenforschung und Beteiligung an der Lehre für Molekulare Medizin und an der Pflichtlehre für Biochemie und Pathobiochemie für Medizinerinnen/Mediziner und Zahnmedizinerinnen/Zahnmediziner. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.711,10 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16545

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Radiologie, ab 01.10.2018 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, Erfahrung mit Auswertung von Bild- und personenbezogenen Daten, Kenntnisse in Erstellen und Auswerten von wissenschaftlichen Datenbanken, Anwendung von Bildfusionstechniken für diagnostische und therapeutische Zwecke, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.794,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16567

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab 01.09.2018 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt, absolvierte Gegenfächer oder Basisausbildung, Interesse an Forschung und Lehre, Clinical PhD, Publikationstätigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.794,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16569

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Nuklearmedizin, ab 01.10.2018 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.03.2019. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten und für universitäre Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.794,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Bewerbungen sind bis zum 22. August 2018 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

223. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-16482

Referentin/Referent, IIIa, Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: sehr gute Englisch- und MS-Office-Kenntnisse, Stressresistenz, ausgezeichnete Umgangsformen, Diskretion, Übersicht, außergewöhnliches Organisationsgeschick, Flexibilität. Aufgabenbereich: Assistenz und Entlastung der Klinikleitung, organisatorische Abwicklung sämtlicher Angelegenheiten in Zusammenhang mit dem Studienbetrieb, Budgetverwaltung, Parteienverkehr, allgemeine Sekretariatstätigkeiten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.001,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16556

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, Sektion für Genetische Epidemiologie, ab 01.08.2018. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. erwünscht: hohe Lernbereitschaft, Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten, Teamfähigkeit, Genauigkeit, selbständige Organisation/Strukturierung, gute EDV-Kenntnisse. Aufgabenbereich: Arbeiten im Rahmen von Forschungsprojekten, Durchführung experimenteller Arbeiten zur Probengewinnung und analytischen Aufarbeitung, Durchführung von Zellisolutions- und Zellkulturtechniken, qualitative, quantitative und präparative proteinchemische Analysen, Mitarbeit bei molekularbiologischen Projekten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.001,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16559

Referentin/Referent, IIIa, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Innere Medizin V, ab 01.09.2018. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Matura, mehrjährige Berufserfahrung in der Leitung und Koordination eines Chefsekretariats und Leitung eines Büros, gute Englischkenntnisse, MS-Office: insbesondere Excel und Word. Aufgabenbereich: Assistenz der Klinikleitung, Budgetverwaltung, Unterstützung bei der Dienstplanung und Arbeitszeitverwaltung, Personalagenden der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Medizinischen Universität Innsbruck.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.000,80 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16486

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, Sektion für Physiologie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine Person mit praktischer Erfahrung mit der Durchführung molekularbiologischer Methoden (Mutagenese, PCR, Klonierungen, Präparation von Plasmid-DNA), der Herstellung und Anwendung viraler Partikel zur Transduktion von Säugerzellen, Handhabung von Zelllinien (CHO, HEK) und Primärkulturen, sowie Interesse an der Analyse der Proteinexpression und von zellulären Signalwegen mit immunhistochemischen und mikroskopischen Methoden. Aufgabenbereich: molekularbiologische Arbeiten, Herstellung und Pflege von Zellkulturen, Klonierungen, Immunhistochemie und Mikroskopie, allgemeine Laborarbeiten, Laboradministration.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.001,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-16526

Referentin/Referent, IIIa (Ersatzkraft), OE zur Koordination der Aufgaben der Gleichstellung, Frauenförderung und Geschlechterforschung, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Matura, Pädagogische Ausbildung, sehr gute Deutsch- und Englisch- sowie sehr gute Office-Kenntnisse, Freude an der Arbeit mit dem Thema Beruf, Vereinbarkeit und Familie, selbstständiges Arbeiten, Erfahrung mit Veranstaltungsorganisation, Flexibilität, Kommunikations- und Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: umfassende fachliche Beratung der Universitätsbediensteten rund um das Thema Familie und Beruf, Durchführung der bestehenden internen Kinderbetreuungsangebote sowie Konzeption neuer, Koordination der Kinder- und Jugendakademie.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.001,60 brutto (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 22. August 2018 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <https://www.i-med.ac.at/pa/docs/bewerbungsbogen.pdf> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker

Rektor

224. Ausschreibung Studentische Mitarbeiterin/Studentischer Mitarbeiter für das Studienjahr 2018/2019

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangt nachstehende Stelle für eine **Studentische Mitarbeiterin/einen Studentischen Mitarbeiter** zur Besetzung:

ACHTUNG: Bei Mehrfachbewerbungen ist ein Gesamt-Stundenausmaß von **maximal 12 Semesterstunden zulässig**.

Chiffre: StMA 157 (Sektion für Allgemeine Pathologie)

1 Studentische Mitarbeiterin/Studentischer Mitarbeiter, Verwendungsgruppe C (Beschäftigungsausmaß 3,25 % = 2 Semesterstunden), Büro des Vizerektors für Lehre und Studienangelegenheiten, für das **Studienjahr 2018/2019** (Wintersemester von 01.10.2018 bis 31.01.2019 und Sommersemester von 01.03.2019 bis 30.06.2019). Voraussichtlicher Termin am frühen Nachmittag (von 13:00 – 15:00 Uhr). Voraussetzungen: Studierende der Humanmedizin, positiver Abschluss beider Mikroskopischen Kurse 1 und 2 der Pathologie. Aufgabenbereich: Mitwirkung in der Lehre, speziell Betreuung der Mikroskopischen Kurse, Mitarbeit bei Prüfungen (auch interdisziplinäre Gesamtprüfungen).

Der monatliche Bruttobezug beträgt derzeit € 65,10 plus Sonderzahlungen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 22. August 2018 unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung bevorzugt per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln oder schriftlich am Postweg bei der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter https://www.i-med.ac.at/pa/docs/PersonaldatenblattStud-MA-2018_19.doc entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor
